

# RS Vwgh 1991/1/23 90/03/0048

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.01.1991

## **Index**

001 Verwaltungsrecht allgemein

40/01 Verwaltungsverfahren

90/01 Straßenverkehrsordnung

## **Norm**

AVG §37;

AVG §39 Abs2;

AVG §45 Abs2;

StVO 1960 §5 Abs1 idF 1986/105;

VStG §25 Abs2;

VwRallg;

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie VwGH E 1990/06/20 90/02/0008 4

## **Stammrechtssatz**

Es ist dem Beschuldigten unbenommen geblieben, selbst dafür Sorge zu tragen, daß eine (ihm zumutbar erscheinende) Blutabnahme erfolgt; dadurch, daß es nicht dazu gekommen ist, hat er sich selbst eines zur Widerlegung der klinischen Beurteilung an sich geeigneten Beweismittels begeben.

## **Schlagworte**

Verfahrensgrundsätze im Anwendungsbereich des AVG Offizialmaxime Mitwirkungspflicht Manuduktionspflicht

VwRallg10/1/1Sachverhalt Sachverhaltsfeststellung MitwirkungspflichtBeweismittel Beschuldigtenverantwortung

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1991:1990030048.X04

## **Im RIS seit**

11.07.2001

## **Zuletzt aktualisiert am**

20.05.2010

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)